Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Gemeindeentwicklung (XII/SG-A KG/07) am Donnerstag, 25.05.2023 in Holtland

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 20:47 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Gerd Fecht

stimmberechtigte Mitglieder

Johann Aleschus Anita Berghaus

Bernhard Janssen Hans-Hermann Joachim

Regina de Riese Edgar Uden

Von der Verwaltung

Joachim Duin Uwe Themann Michael Tunder

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Johannes Ackermann Thomas Bohlen Johannes Poppen

beratende Mitglieder

Adolf Junker

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3. Feststellung der Tagesordnung
- 4. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
- 5. Allgemeines Rederecht während des Workshops zum Klimaschutzkonzept Vorlage: SG/2023/210
- 6. Workshop zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept Handlungsfelder: Mobilität (Verkehr) und Wirtschaft (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie)

Vorlage: SG/2023/211

7. Anträge

Vertretung für Johannes Ackermann (ab

19:36 Uhr - TOP 6)

Vertretung für Johannes Poppen

Vertretung für Thomas Bohlen (bis 19:14 Uhr

- TOP 6)

- 8. Anfragen
- 9. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
- 10. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Fecht begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Fecht stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Fecht stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 4.

Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Tagesordnungspunkt 5.

Allgemeines Rederecht während des Workshops zum Klimaschutzkonzept Vorlage: SG/2023/210

Sachverhalt:

Für die Durchführung des ersten Workshops zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept ist es erforderlich, dass mögliche Maßnahmen nicht nur präsentiert werden, sondern auch Maßnahmenvorschläge von den Bürger:innen und anderen Akteur:innen erarbeitet und öffentlich diskutiert werden können. Deshalb soll eine allgemeine Diskussion während des entsprechenden Tagesordnungspunkts zulässig sein.

Sitzungsverlauf:

Nach einer kurzen Aussprache ergeht einstimmig (6 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Gemäß § 26 der Geschäftsordnung vom 4. November 2021 wird für den Tagesordnungspunkt "Workshop zum Klimaschutzkonzept", abweichend von den Bestimmungen in § 11 i.V.m. § 10 (5) der Geschäftsordnung, die Geschäftsordnung dahingehend geändert, dass eine Diskussion mit Einwohner:innen zulässig ist.

Tagesordnungspunkt 6.

Workshop zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept

Handlungsfelder: Mobilität (Verkehr) und Wirtschaft (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie)

Vorlage: SG/2023/211

Sachverhalt:

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts ist es notwendig, die Bevölkerung, die betroffenen Verwaltungseinheiten, die politischen Entscheidungsträger:innen und weitere Akteur:innen bereits bei der Konzepterstellung einzubinden. In einem partizipativ gestalteten Prozess sollen gemeinsam die später umzusetzenden Maßnahmen erarbeitet beziehungsweise ausgewählt werden. Der Beteiligungsprozess hat zum Ziel, die Bereitschaft und Akzeptanz für Klimaschutz und das Klimaschutzengagement aller Akteur:innen zu steigern, um Verhaltensänderungen zu bewirken, die zu Treibhausgaseinsparungen führen. Das Ziel ist eine starke Identifizierung der Bürger:innen und Unternehmen vor Ort mit den Klimaschutzzielen sowie ein größeres Engagement bei der Umsetzung von Maßnahmen und damit bei der Energieeinsparung und der Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Auf diese Weise soll das Klimaschutzkonzept systematisch in der Kommune verankert werden.

Hierfür ist es erforderlich, dass die Beteiligung der Zivilgesellschaft nach der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept fortgeführt wird. Durch die öffentliche gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen können lokales Wissen in das Klimaschutzkonzept einfließen und Multiplikator:innen gewonnen werden. Außerdem steigt durch gemeinsam erarbeitete Maßnahmenvorschläge die Identifikation mit der Klimaschutzarbeit vor Ort und sorgt frühzeitig für eine breite Akzeptanz.

In Absprache mit dem externen Planungsbüro hat das Klimaschutzmanagement einen Workshop zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept vorbereitet. Der Workshop findet im Rahmen der Sitzung des Ausschuss für Klimaschutz und Gemeindeentwicklung am Donnerstag, 25. Mai 2023, statt und wird formal als Tagesordnungspunkt in den Sitzungsverlauf integriert. Das gewählte Format dient der direkten Einbindung der politischen Entscheidungsträger:innen, die mit dem Thema Klimaschutz befasst sind. Moderiert wird der Workshop durch das Planungsbüro BEKS EnergieEffizienz GmbH.

Handlungsfelder im Fokus

- Mobilität/Verkehr
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie

Ablauf des Workshops

- Begrüßung (Samtgemeindebürgermeister)
- Input inhaltlich: Potenziale, Maßnahmenbeispiele aus anderen Kommunen (BEKS EnergieEffizienz GmbH)
- Pause/Imbiss
- Erarbeitung von Maßnahmen je Handlungsfeld in zwei Arbeitsgruppen (BEKS EnergieEffizienz GmbH)
- Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse
- Verabschiedung (Samtgemeindebürgermeister)

Sitzungsverlauf:

Herr Fecht stellt fest, dass der Ausschuss über den Sachverhalt informiert worden ist.

Tagesordnungspunkt 7. Anträge Es liegen keine Anträge vor.		
Tagesordnungspunkt 8. Anfragen Es liegen keine Anfragen von	r.	
Tagesordnungspunkt 9. Einwohnerfragen zu den a genheiten der Samtgemeine Es liegen keine Einwohnerfr		unkten und anderen Angele
Tagesordnungspunkt 10. Schließung der Sitzung Herr Fecht bedankt sich bei 6 20:47 Uhr.	den Anwesenden für die Teilnahm	e und schließt die Sitzung um
Fachausschussvorsitzender	Samtgemeindebürgermeister	Protokollführer
Gerd Fecht	Uwe Themann	Joachim Duin